

# Bedeutung der Markierungen im Stadtwald Renningen – Auswahl Homepage Stand 22.07.2025

## Inhaltsverzeichnis

1. Fällstrich .....	2
2. Rückegassenmarkierung.....	2
3. Grenzbaummarkierung .....	2
4. Besondere Baumarten.....	3
5. Habitatbaum.....	3
6. Habitatbaumgruppen .....	3
7. Zukunftsbaum .....	4
8. Gefahrensituation, Achtung.....	5
9. Poltermarkierungen.....	5

## Hiebsmaßnahmen

### 1. Fällstrich



**Symbol:** Orangener oder pinker (Warnfarbe) diagonaler Strich

**Bedeutung:** Der markierte Baum ist zu fällen

### 2. Rückegassenmarkierung



**Symbol:** Weiße Doppelbalken auf der Baum-/ bzw. Gasseninnenseite

**Bedeutung:** Hier verläuft eine Rückegasse.

### 3. Grenzbaummarkierung



**Symbol:** Weißer Ring um den Stamm herum

**Bedeutung:** Der markierte Baum ist der letzte Baum vor der Grenze zu einem anderen Waldeigentümer.

#### 4. Besondere Baumarten



**Symbol:** Baumartenkürzel (bei sehr dünnen Stämmchen Ausrufezeichen als Symbol)

**Bedeutung:** Es handelt sich um eine besondere Baumart, auf die beim Fällen Rücksicht genommen werden soll.

Bsp.: Ki =Kirsche, Ei = Eiche, Elsb = Elsbeere, ...

#### 5. Habitatbaum



**Symbol:** Geweih

**Bedeutung:** Der markierte Baum ist ein Habitatbaum und darf nicht gefällt oder beschädigt werden.

#### 6. Habitatbaumgruppen



**Symbol:** Blauer diagonaler Strich

**Bedeutung:** Die markierten Bäume sind Teil einer ausgewiesenen Habitatbaumgruppe und dürfen weder gefällt noch beschädigt werden.

## 7. Zukunftsbaum



**Symbol:** Blaue vertikale Balken um den Stamm herum

**Bedeutung:** Verwendung in stabilen und langfristigen Beständen. Der Baum zeichnet sich durch besondere Qualität und/oder Vitalität aus und soll langfristig als Z-Baum gefördert werden. Schäden durch die Holzernte sollen möglichst vermieden werden.

Bsp.: Eiche Z-Baum-Auswahl

**Symbol:** Pinke oder orangene Punkte um den Stamm herum

**Bedeutung:** Verwendung in labilen WETs und Buchenbeständen. Der markierte Baum zeichnet sich durch bessere Qualität und/oder Vitalität aus und wird im Rahmen der Durchforstung gefördert.

Bsp.: Fichte freie Hochdurchforstung

## 8. Gefahrensituation, Achtung



**Symbol:** Pinkes oder oranges Ausrufezeichen am Stamm

**Bedeutung:** Gefahrenlage vorhanden, es ist besondere Vorsicht bei der Baumfällung geboten

Bsp.: abgebrochener Baum hängt in der Krone, Spannungsrisse im Stamm, stehendes Totholz

Zusätzlich bei sehr dünnen Stämmchen mit Ausrufezeichen handelt es sich meist um Sonderbäume, vergl. Bäume mit Besch. „Ei“, „UL“, „Ki“, ...)

## 9. Poltermarkierungen



**Ziffer oben:** Aufnahme Nummer, Ziffer an erster Stelle steht für den jeweiligen Distrikt

Bsp.:

100-199 Aufnahmen im Dist. 1 Hardt

200-299 Aufnahmen im Dist. 2 Schönau

**Ziffer unten:** Losnummer (Nummer der Verkaufseinheit)

Bsp.:

0-99 Flächenlose

100-199 Brennholz Lang Laubholz

200-299 Brennholz Lang Nadelholz

300-399 Brennholz Handel / IL Laubholz

...

900-998 Hacker



**Zeichen oben:** Polternummer

**Zeichen unten:** Stückzahl der Stämme im Polter